

# Anleitung zum Bau eines Insektenhotels oder einer Vogelfutterstation

*In der nun folgenden Anleitung zeigen wir euch zwei verschiedene Varianten wie man eine einfache Konservendose weiterverwenden kann!*

## Unser Insektenhotel/Vogelfutterhaus in nur 4 Schritten

### **Zum Bauen benötigt man folgendes Material:**

- leere/saubere Konservendosen mit einer offenen und einer geschlossenen Seite
- Schleifpapier oder Zange
- Farben zum Bemalen (Acrylfarben eignen sich sehr gut!), Pinsel, Behälter mit Wasser zum Säubern, Malpalette oder Geschenkpapier
- Hammer & Nagel
- robuste Schere oder feine Säge
- Flüssig-/Heißkleber
- feste Schnur oder Faden (ca. 2m)
- Füll- und Nistmaterial (variabel):  
Fichten, Tannen, Bambushölzer, Ton, Sand, selbst getrocknetes Gras oder Stroh, Watte oder Baumwolle, Baumrinde, dünne Äste, Stöcke oder Holzspäne (KEINE spitzen, scharfen oder verletzungsgefährdende Materialien)
- Vogelfutter:  
kleine Apfelstücke, Körner & Samen (z.B. Sonnenblumen- oder Kürbiskerne)

### **1.Schritt**

Als Erstes solltest du deine Arbeitsfläche zum Schutz mit Zeitungspapier ausdecken. Zunächst wird der scharfe Rand an der offenen Seite der Dose mit Schleifpapier so lange geschliffen, dass sich die zukünftigen Bewohner nicht mehr daran schneiden können. Wenn du kein Schleifpapier zur Hand hast, kannst du mit einer Zange die scharfe Kante umbiegen und danach zum Schutz einen dünnen Streifen Klebeband (z.B. Panzertape) drüber kleben. Wenn du mit diesem Schritt fertig bist kannst du dir eine Malpalette, Farben, Pinsel und einen Becher mit Wasser bereitlegen. Danach wird die leere und gesäuberte Konservendose (je nach Belieben) bemalt. Nach dem Bemalen muss die Farbe ungefähr für 1-1,5 Stunden trocknen bevor man für eine bessere Deckkraft noch einmal drüber malt oder zum nächsten Schritt übergeht.



Falls du keine geeigneten Farben hast, kannst du die Außenseite der Dose auch mit Geschenkpapier bekleben.

Bespiele für Gestaltungsideen: Die Optik einer Biene, eines Marienkäfers, eines Froschs etc.

### **2.Schritt**

Wenn die Außenseite vollständig getrocknet ist, kannst du mit der Befüllung der Dose beginnen. Zum Befüllen eignen sich unterschiedlichste Materialien wie zum Beispiel Bambushölzer, Ton, Watte oder Baumwolle, Sand, kleine Tannenzapfen, dünne Stöcke und Äste, Holzspäne und Vieles mehr.





Bevor du mit dem Befüllen beginnst, solltest du die Materialien auf eine passende Länge kürzen (z.B. müssen die Bambushölzer mithilfe einer robusten Schere oder einer Taschenmessersäge auf die richtigen Maße gekürzt und eventuell gestopft werden).

Da sich Insekten nur in Röhren mit einer verschlossenen Seite ansiedeln, solltest du beachten, dass die Bambushölzer zum Ende hin eine Trennwand haben oder die hintere Öffnung mit ein wenig Watte zustopfen. Der Ton sollte mit etwas Dünnem (z.B. mit der Rückseite eines schmalen Pinsels) und genügend Abstand zwischen den einzelnen Löchern, durchstochen werden. Pass aber auf, dass du nicht bis zum Ende der Konservenrückwand durchstichst! Um den Vögeln in ihrem kleinen Reich Komfort bieten zu können, kannst du den Boden für das Vogelfutterhaus mit Stroh, Sand, Stöcken oder Gras ausgelegen und als Futter verschiedene Körner wie z.B. getrocknete Brotstücke, Sonnenblumen- oder Kürbiskerne, sowie Apfelringe oder -stücke dazulegen.

### 3.Schritt



Damit die Dose am Ende auch gut und stabil an ihrem Befestigungsort hängen kann, wird noch eine Schnur an dieser angebracht. Dafür eignet sich eine Lederschnur für eine schwer befüllte Dose, welche mit Hammer und Nagel vor der Befüllung (hämmere zwei Löcher, eins oben und das andere unten, mittig in die Dose. Danach fädelst du die Lederschnur durch die beiden Löcher und knotest beide Enden zusammen) angebracht wird.

Für leicht befüllte Dosen reicht eine Baumwoll- oder Geschenkpapierschnur aus. Die ca. 2 m lange Schnur wird gerade auf den Boden gelegt und die Dose mittig darauf platziert. Danach wird das linke Ende einmal um die Dose gewickelt und dann das rechte. Jedes Ende wird 4x um die Dose gewickelt, so dass die beiden Enden ungefähr gleich lang sind. Dann werden auch hier die Enden zusammengeknotet.



Nun kann die Außenseite des fertigen Insektenhotels bzw. Vogelfutterhauses (je nach Belieben) noch weiter verziert werden.

Hierfür eignen sich z.B. Pompoms, Glitzer, Köpfe, Perlen oder Flügel (welche man aus einer einfachen Plastik-Pfandflasche ausschneiden oder mit Draht biegen und dann festkleben kann).

### 4.Schritt

Zum Schluss wird die Dose möglichst waagrecht an ihrem Aufhängungsort befestigt. Dazu eignet sich ein etwas vorm Regen geschützter Ort, z.B. der Baumstamm oder ein stabiler Ast unter einem dichten bewachsenen Baum, oder unter dem Dach eines Hauses an einem festen Balken oder der Hauswand.

